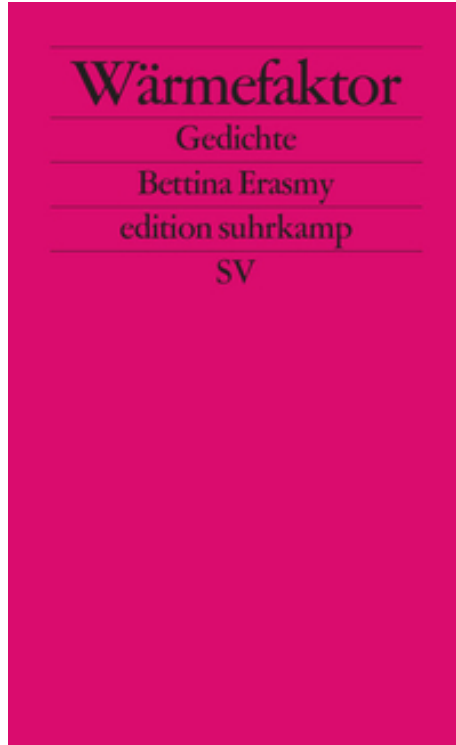


Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Erasmy, Bettina
Wärmefaktor

Gedichte

© Suhrkamp Verlag
edition suhrkamp 2618
978-3-518-12618-9

edition suhrkamp 2618

Schwer wiegt der Verlust von Liebe und Vertrauen, schwerer noch fällt die Neuorientierung innerhalb der gesellschaftlichen Tableaus. »Ich sei / nur allmählich in aller Munde geraten / allmählich in den Kreis der Zivilgesellschaft / (es war von Lust und Laune die Rede).« In ihrem Lyrikdebüt legt Bettina Erasmý die Wahrnehmungen von Menschen frei, die als Vereinzelte darum kämpfen, sich nicht auch noch selbst zu verlieren, nachdem der Andere längst zum »seltsamen Tier« geworden ist. Immer spürbar hinter Dissoziation und Deformation bleibt der Wunsch nach Nähe und Authentizität und ihre Gefährdung durch das gefräßige Selbst: »Es heißt / das Ich will ein Kopfkissen frischen Fleisches / bis es dich anerkennt.« Es sind verstörende Gedichte, unruhig und dynamisch.

Bettina Erasmý wurde in Köln geboren und lebt als Dramatikerin und Regisseurin in Berlin. Nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Anglistik in Köln und Vancouver/Kanada war Bettina Erasmý als Dramaturgin an verschiedenen Theatern u.a. in Meiningen und Dortmund tätig. Ihr Drama *Goya* wurde 1998 an der Berliner Schaubühne uraufgeführt. 2002 folgte das Stück *Golem* am Theater Basel. Am Staatstheater Nürnberg inszenierte Bettina Erasmý 4.48 *Psychose* von Sarah Kane. Für *Mein Bruder Tom* erhielt sie 2007 den Autorenförderpreis der Deutschen Landesbühnen. Ihr neues Theaterstück *Das wollt ihr nicht wirklich* wurde im Juni 2010 bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen uraufgeführt. *Wärmefaktor* ist Bettina Erasmýs Lyrik-Debüt.



Foto: Jeanne Degraa

Bettina Erasmy
Wärmefaktor

Gedichte

Suhrkamp

edition suhrkamp 2618

Erste Auflage 2010

© Suhrkamp Verlag Berlin

Originalausgabe

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch
Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie,
Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer
Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Umschlag gestaltet nach einem Konzept

von Willy Fleckhaus: Rolf Staudt

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-12618-9

1 2 3 4 5 6 – 15 14 13 12 11 10

für Vincent

Und dann schlug über uns das Meer zusammen
Dante, Die göttliche Komödie
Inferno, 26. Gesang

Die Schwerkraft war so übertrieben, daß ich zu lachen anfing
Luis Buñuel

auf dem Grund meiner erforschten Mundhöhle

Anstatt
und du sagst es
uns zu lieben
vom hohen Ansehen die Mütze gerissen
die punktuelle Markisenhoheit
einer blumig gefärbten Selbstbedienung überlassen
mit nichts als einem Einfall:
Du gehst als Erster
aus der Sonne

Bin ich etwa immer noch fester Körper

Keine Nacht verloren ohne dein Sternbild
gasförmige Flanken deine erstaunliche Schwerkraft
Als Tarnung der Anschein einer Feuerstelle
auf deiner Oberfläche:
die kalte Sonne
Auf meine Nachfrage:
Gefolge entwurzelter Sterne
über Brooklyn Barbados Taipeh
seit sieben Jahren entglittenes Licht seist du
Jeden Tag Hinweise auf extraterrestrische Kolonien
Kolosse im Sturzflug
erloschene Placebos
Ich halte die Hand überm Syphon
stocher nach in der Luft der Exilanten
Sags doch:
die Gemeinschaft von Feuer und Wasser aufkündigen
an meine Adresse
Siehe auch: die Gestirne
wie sie verenden
(meintest du: verändern)

Ohne Form ist es Geplapper

Die Kühle
das perforierte blasse Geschlecht
das schlechterdings
Nein daran nie
noch nie daran gedacht was
Narben Risse
das offene Fenster
Endgültig werden jedes Jahr
Fliegengitter
vor die Haut geschoben
Putzig die Härchen apropos Härchen
die Beinchen
die lauter Verse aus dir zupfen
(das nenn ich laufen lernen)
Eine pelzige Sammlung
diese Fliegen des Damien Hirst

Plötzlich gibt es Helden
in Reihen
Zweimal dieselbe Anzahl
dicht gedrängter Flügel
Von denen
die kurz aufflogen
zurück gelassen

Yet if not flower, tell me softly who

Trollig (wie?) die über Nacht geklonten Küsse
Nesthocker unter seinem Gewicht
Atem japsende Handzeichen darling
yet if not flower oder so
Das kann nur ein Transitreisender
ins verlorene Taschentuch stöhnen

Heiße Schokolade:
eine gewisse Tarnung
Die Hundemarke ersatzhalber
falls sie im Zimmer verloren geht
Wispern
Hörst du (warte)
Keuchen (schon wieder)
Er weint trinkt
weint ein Herz aus Bohnen

Sag den Hunden sie sollen still sein
Er: Sprechzeiten Montag bis Freitag
Sie: Zeit sprechen
schnell oder langsam egal
Sie bellt tausendmal in seine Auslagen

Noch 33

Rückwärts mahnt er ihre Vorzüge
gegen die ablaufende Zeit
Du hast einfach den falschen Beruf darling

Er beginnt von namenlosen Schmerzen
die Zeitreifen abzuklopfen
auch **aus Zeitverbleib**

im Profil

(mitten im Lenz)

Fremdwörterspuren an meinem Hals
meinem wunderschönen auszuforschen
Seines Erachtens gelänge oder stünde
kurzum gehöre das Dasein doch
davon ging man aus angeschrieben
in eine Verlaufsschleife ständig transformiert
deformiert

Letztendlich er und niemand sonst
Entsprechend gäbe er noch viele Namen jedem Ding
Ähnlich gut verträge er innen Optik außen Altruistik
ständig erneuerbarer Torso früher Psychen
am Rippenkäfig der Eva

Nach einigen Minuten ein Schwarm Stechmücken
an meinem wunderschönen Hals
Bald beweist erst die Obduktion dass ihr Tod
ein natürlicher war

Wärmefaktor

Auch machte es ihn ruhiger
Solarzellen übertrumpfen bleichen das Aug im Innern
Der Feuerball im Kindbett ein einig Fieberherz
Etwas Staub aufwirbeln
längs anfangen quer durchstarten
Etwas und davon die Hälfte
Die andere an mich zurück

Sein Kriterium war die Schönheit

Ein Stück von der Weltmacht lag in seinem
Handschuhfach Pupillenblitzen das eigentümliche
wenn der Motor warmlief Auf der Grundlage der
menschlichen Gattungen dem Kompass alle Möglichkeiten
vorenthalten zu haben war sein gutes Recht

Die Skyline am Horizont lag wie ein besudeltes
Heiligtum Vorrückende Vögel umkreisten mich
pickten im Gras das mich festgewachsen kurz vor
der Blüte Der Wind zügelte sein Ungestüm und
hieß dich vorbeiziehn

Aus meiner Sicht: ein schnell wirkendes Allheilmittel:
Dass gesellschaftliche Verantwortung nicht in allen
Abteilungen zu finden ist Dann kamst du zurück und
schnittst mir die Haare ab Dann erst die Wurzeln

Und keine Zeile von mir

Erinnert er sich
dass ich ihn liebte
dass er den Bäumen verbat
noch länger Früchte zu tragen
und ich unglaublich darüber lachen musste
und wenn ich erzähle dass
jemand in seinem Roman
so schnell wie möglich das Weite suche
die Augen mit einer großen Menge
von fließend lauwarmem Wasser ausspüle
ein Stück Holz zu zwei Stäben spalte
ehrlich ich bleibe stehen und lausche an seiner Axt
höher als hoch die Funkenschwärme
ganz oben die polyphone göttliche Sirene
die gerne weitergelesen hätte
still jetzt

Er hat vom Anfang nichts vergessen
die Früchte wie sie erschrocken auf Grund aufschlagen
aufsagen nichts gar nichts
Ich hätte sprechen sollen
Natur war nie mein Problem als Künstler

Für M.S.